

# Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 411.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 478.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 3. August 1882.

## Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 St. per Wort. Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

**Verlangt:** Ein „Cabinet frizer“ in der Indianapolis Chat Manufacturing Company. 9 Aug.

**Verlangt:** Ein kleines Mädchen, eine für Küchenarbeit, eine für Storearbeit. Nachfragen 230 West McCarty Street, Aug.

**Verlangt:** Ein junger Deutscher, 6 Monate im Land, sucht irgendwelche Beschäftigung. Nachfragen 192 North Mississippi Straße. Aug.

**Verlangt:** Ein kleines Mädchen für allgemeine Haushaltung. Nachfragen bei Frank Kreis, 18 Süd New Jersey Straße. Aug.

**Verlangt:** Ein kleines Mädchen für gewöhnliche Haushaltung. Nachfragen bei 431 West McCarty Straße. Aug.

**Verlangt:** Ein Junge von 16 Jahren sucht irgend eine Beschäftigung. Nachfragen in 101 Süd New Jersey Straße. Aug.

**Verlangt:** Eine sehr gesuchte Dame in der Office der Indiana Tribune. Aug.

**Verlangt:** Ein Mann und eine Frau suchen irgend welche Beschäftigung. Räumliches in der Office des Dr. M. T. Tagg.

**Verlangt:** Ein guter Arbeiter bei H. Schmebel, 388 Virginia Street, Aug.

**Verlangt:** Jeder wisse, daß die „Tribune“ bloß in Gis. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

**Verlangt:** Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonnire.

## Zu verkaufen.

**Zu verkaufen:** Gut erhaltene Zeitungen in der Office der „Indiana Tribune“.

**Zu verkaufen:** Eine ganz neue, noch ungebrauchte Räumliche ist billig zu verkaufen. Räumliches in der Office der „Indiana Tribune“.

## Pice = Rie!

— des —

**Ind'pls. Schweizerbund,**  
— in —

**Meyer's Grove,**  
— am —

**Sonntag, 6. August '82.**  
— Eintritt frei. Wagen fahren von der Ecke der Delaware und Washington Straße aus, ab.

**LAPORTE**  
**Lafe Eis!**

Absolut das einzige Fafe Eis, welches in dieser Stadt an Familien verkauft wird; alle anderen Eisbänder liefern Eis, welches auf Zeichen und auf dem Kanal in der Nähe der Stadt gehalten wurde. — Befehl No. 20 North Delaware Straße und in der Laporte Fafe Eis Office, No. 80 Süd Robt. Street. Alle Bestellungen werden prompt befüllt. — Telephone.

**A. CAYLOR.**

**Geschäfts-Uebernahme!**

Den blüherrigen Gästen der

**Mozart-Halle**

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

**Speisen und Getränke,**  
in bester Qualität zu liefern.

Achtungsvoll

**John Bernhart.**

**A. SEINECKE, jr.,**

— Europäisches —

**Infasso-Geschäft!**

Cincinnati.

**Vollmachten**  
nach Deutschland, Österreich und der Schweiz  
gefordert.

**Consularische**  
Beglaubigungen befohlen.

**Erbschaften**  
u. s. w. prompt und sicher eingefüllt.

**Wechsel und Postkassenzahlungen**

Man wende sich in Indianapolis an:  
Philip Rappaport, Abnotar,  
No. 62 Süd Delaware Straße.

## Neues per Telegraph.

**Bald Zeit.**  
Washington, 3. Aug. Das Haus beschloß heute Morgen, sich am nächsten Samstag zu vertagen.

**Is nich.**  
New York, 3. August. Der Bericht, daß Erzbischof Feehan von Chicago zum Cardinal ernannt worden sei, ist nicht wahr.

**Das gelde Fieber.**  
Austin, Tex. 3. Aug. Der Mayor von Rio Grande City telegraphiert, daß auf der mexikanischen Seite des Flusses das gelbe Fieber ausgebrochen und die Stadt voller Flüchtiger sei.

**Auf seine Anfrage wegen Einführung einer Quarantäne antwortete ihm der Gouverneur, daß er dies seinem Urteil überlassen.**

**Gerüchte.**  
Vienna, 3. Aug. Es heißt Arabi unterbande mit der Börse wegen Belohnung von Cairo durch türkische Truppen. Er selbst wollte das Delta besetzen, vorausgesetzt, daß die Türken ihn nicht im Rücken angreifen.

**Ein Angreif erwartet.**  
Alexandria, 3. August. Sämtliche türkische Truppen sind an die Front dirigirt. Ein Angreif wird erwartet.

**Eisenbahn zerstört.**  
Alexandria, 3. Aug. Arabi bat die fürzlich wieder hergestellte Eisenbahn nach Melhalla wieder zerstört.

**Suez.**  
Suez, 3. August. Die Stadt wurde von den Briten besetzt. Das Telegraphen-Bureau wurde wieder eröffnet.

**Deutschland und Frankreich.**  
Berlin, 3. Aug. Bismarck drückte sein Bedauern über die Resignation Freytag aus und sagte, er werde, im Falle derselbe wieder in's Ministerium eintrete dessen egyptische Politik unterstützen.

**Allerlei.**  
In New Orleans ist Dienstag Nacht eine Person am gelben Fieber gestorben.

**In Brownsville, Tex. hat das gelbe Fieber sein Ende gemacht.**

**Alle in Lynchburg Va. angestellten Briefträger sind Barbige.**

**Die Todesrate in Boston war in der vergangenen Woche erstaunlich hoch. Die meisten der Todesfälle waren der großen Hitze zuzuschreiben.**

**Die Demokraten von South Carolina haben Hugh S. Thompson zum Gouverneur nominiert.**

**Drahtnachrichten.**  
Wieder nominiert.

**Springfield, O. 2. August.** Dr. Warren Keiser, der gegenwärtige Spender des Repräsentantenhauses wurde von der höchsten District-Convention wieder als Congreßmitglied nominiert.

**Civildienstesform.**  
Newport, R. I. 2. August. Die Versammlung der „National Civil-Service Reform Association“ war gut besucht. Unter den Anwesenden befanden sich G. W. Curtis, Carl Schurz, Bancroft H. Davis und andere bedeutende Persönlichkeiten. Curtis hielt eine Rede in welcher er heftige Anklagen gegen Arthur wegen Absehung läßiger Beamter schleuderte. Die Einigung von Beiträgen der Beamten für politische Zwecke wurde für höchst verwerthlich erachtet.

**Schrullig.**  
Chicago, 2. August. Eine große Anzahl prominenter Kaufleute und Bankiers sandte Gratulationsdeßchen an Präsident Arthur für Belebung der Fluß- und Hafen-Bil. mit seinem Veto.

**New York, 2. August.** Hervorragende Kaufleute richteten ein Denkschreiben an Präsident Arthur für Befreiung der Fluß- und Hafen-Bil.

**Schiffsnachrichten.**  
New York, 2. Aug. Abgeg.: „Schiess“ nach Liverpool; „Denmark“ nach London; „Rhein“ nach Bremen; „Gdansk“ nach Amsterdam; „St. Germain“ nach Havre. Angel.: „Cicassia“ von Glasgow; „Amerique“ von Havre.

**Rotterdam, 2. Aug. Angel.:** „Maus“ von New York.

**Southampton, 2. Aug. Angel.:** „Mofel“ von New York.

**Queentown, 2. Aug. Abgeg.:** „Gin of Montreal“ nach New York.

**Liverpool, 2. Aug. Angel.:** „Lord Gough“ von Philadelphia.

**Amsterdam, 2. Aug. Angel.:** „Gellert“ von New York; „Silesia“ von New York.

**Mondville, 2. Aug. Angel.:** „Anchuria“ von New York.

**Ver Kabel.**

**Ein Scharmüller.**

**Alexandrien, 2. Aug. Heute** Morgen fand ein Scharmüller statt. Ungefähr in der Mitte der britischen Postlinie befindet sich eine Baumgruppe, welche von einer Compagnie des 60. Regiments beschützt war. Generalmajor Alison hatte Befehl gegeben im Falle eines Angriffes zurückzufallen. Um 2 Uhr Morgens erschien plötzlich der Feind mit Infanterie und Cavallerie und griff die Baumgruppe an, fast ehe wir ihn bemerkten. Die Compagnie feuerte eine Salve ab, und ließ dann den Kanon entlang. Sie vergaß ihren Sammelplatz und hielt im Laufen nicht eher still, als bis sie die bestückten Wasserwerke erreicht hatten. Vier von ihnen liefen bis ins Lager. Sie verbreiteten allerhand Gerüchte, wie das, daß alle ihre Kameraden tödlich u. s. w. Eine Compagnie marschierte sofort nach dem Ufer des Kanals. Der Feind hatte jedoch die Compagnie nicht verschlafen, sondern sich damit begnügt, die weggeworfenen Gewehre aufzunehmen.

**Arabi's Lager.**  
Rom leh., 2. August. Im Lager Arabi's herrschte große Thätigkeit. Die eingedorenen Regimenter werden verdrängt, ebenso die berittene Infanterie.

**Arabi hat eine Proklamation erlassen,** worin er alle Eingedorenen auffordert, den Dienst der Europäer zu verlassen, da er sie sonst wie diese behandeln werde.

**Die Türkei.**  
Constantinopol, 2. August. — Der türkische Gesandt besteht darauf, daß der Sultan Arabi als Rebelle erkläre. Am Donnerstag oder Freitag werden neun Schiffe mit 1800 Mann türkischen Truppen nach Egypten abgehen.

**Die Nordpolfahrer.**  
St. Petersburg, 2. August. — Ingenieur Melville, Beras und Niedermann von der Mannschaft der „Jeanette“ sind in Tobolst angekommen. Sie sind zum Sultan Arabi als Rebelle erkläre.

**Am Donnerstag oder Freitag werden** neun Schiffe mit 1800 Mann türkischen Truppen nach Egypten abgehen.

**Rußland.**  
St. Petersburg, 2. Aug. Aus offiziellen Quellen wird gemeldet, daß Rußland die anglo-französische Demonstration nicht ablehne, sondern ein gemeinschaftliches Verfahren der Großmächte wünsche.

**Das französische Kabinett.**  
Paris, 2. Aug. Die Freiheit, Leon Say, Jules Ferry und Goblet haben erklärt, daß ihre Austrittserklärung unverzüglich sei. Die übrigen Minister mit Ausnahme Umbaris, welcher frank ist, sind Willens in das neue Ministerium einzutreten.

**Die Lokales.**  
Die Lokales.

**Demokratische Prohibitionisten.**  
Kein Mensch hat noch daran geswifft, daß es unter den Demokraten ebensoviel Prohibitionisten giebt, weniger sicher war man, daß sie in der Convention so vollständig mundtot gemacht würden.

**Darüber sind sie nun auch müthig und ihr Zorn ist um so größer, weil sie in der Plattform auch nicht den schwächen Anhaltspunkt für ihre Prohibition- und Submissionisten finden.**

**Dr. Gerrish von Seymour, der Führer der Submissionisten nennt die Plattform insam. Er sagt dieleide sei von den „whiskey bosses“ ge „fixed“ und drückt nicht die Ansichten der Demokraten aus.**

**Die Plattform berechtigt nach seiner Ansicht jeden Submissionisten und Prohibitionisten zum Austritt aus der demokratischen Partei.**

**Gera, 11. Juli. Das Schwurgericht verurtheilte den Bäcker Bernhardt Bauer, zuletzt in Rößl (Sachsen-Altenburg) wegen verdeckter Brandstiftung zu 3 Jahren Zuchthaus.**

**James W. Hess,**  
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Auditor:**  
John W. Pfaff,

unterworfen der Entscheidung der am 12. August stattfindenden republikanischen County-Convention.

**Für Auditor:**  
Jesse C. Adams,

unterworfen der Entscheidung der am 12. August stattfindenden republikanischen County-Convention.

**Für Schatzmeister:**  
W. G. Basson,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Sheriff:**  
O. W. Voorhis,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Recorder:**  
George F. Branham,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Sheriff:**  
James W. Hess,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Auditor:**  
Charles T. Tutewiler,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Recorder:**  
David F. Swain,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Sheriff:**  
J. W. Gordon,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Auditor:**  
Charles T. Tutewiler,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Recorder:**  
David F. Swain,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Sheriff:**  
J. W. Gordon,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Auditor:**  
Charles T. Tutewiler,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Recorder:**  
David F. Swain,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Sheriff:**  
J. W. Gordon,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

**Für Auditor:**  
Charles T. Tutewiler,

</